

Gebietsbeauftragung im Programm Lebendige Zentren

Sanierungsmanagement Die Höfe, Wolfsburg

Mit dem Integrierten Entwicklungskonzept „Westliche Innenstadt Wolfsburg“ wurde 2011 ein umfangreicher freiräumlicher und städtebaulicher Handlungsbedarf festgestellt. Die vorhandenen Grün- und Gebäudestrukturen sollen denkmalgerecht an die heutigen Anforderungen der Lebens- und Wohnbedürfnisse angepasst werden. 2015 wurde das Gebiet „Die Höfe“ in das Bundesländer-Programm Städtebaulicher Denkmalschutz aufgenommen und 2016 als Sanierungsgebiet förmlich festgelegt.

„Die Höfe“ sind Teil der Stadtlandschaft, die mit der Gründung der Autostadt ab 1938 nach den Plänen des Architekten Peter Koller bzw. des Garten- und Landschaftsplaners Wilhelm Heintz entstanden ist. Der zusammenhängende Siedlungsbereich besteht aus hofförmig angelegter, zwei- bis dreigeschossiger Wohnbebauung mit überwiegend 1,5- bis 2,5-Zimmer-Wohnungen. Durch eine denkmalgerechte Sanierung und energetische Erneuerung der Gebäude sowie die Aufwertung und Umgestaltung der Freiräume soll ein zeitgemäßer Wohnstandard im denkmalgeschützten Bestand ermöglicht werden.

Bei der geplanten Umgestaltung der Straßen sowie des öffentlichen und halböffentlichen Raumes sollen vor allem die Belange einer zukunftsfähigen Mobilität und die Anforderungen an eine nachhaltige, umweltfreundliche Gestaltung Berücksichtigung finden. Mit dem Ausbau der Ost-West-Durchwegung wurde bereits in einem großen Abschnitt vor allem für Fußgänger und Radfahrende eine bessere Vernetzung mit den angrenzenden Stadtquartieren geschaffen und Barrierefreiheit hergestellt.

Die ehemalige Goetheschule ist heute mit Kita, Musikschule und dem Institut für Zeitgeschichte der Stadt Wolfsburg ein wichtiger Infrastrukturstandort. Die neu gestaltete Freifläche bietet nach der barrierefreien Umgestaltung Begehungsmöglichkeiten für alle und ergänzt das öffentliche Freiraumangebot.

Seit 2019 wurden drei Wohnzeilen der für die „Höfe“ typischen Wohngebäude in enger Abstimmung mit dem Landesdenkmalamt und der Eigentümerin unter Berücksichtigung energetischer Verbesserungen instandgesetzt. Diese Arbeiten werden in den kommenden Jahren fortgesetzt und intensiviert. Hierbei kommen auch umfangreiche private Mittel zum Einsatz.



Pilotprojekt Stormhof (© L. Pröttel)



Ost-West-Wegeverbindung



Infoveranstaltung und Begehung
zum Tag der Städtebauförderung 2019

Leistungen im Projekt:

- Unterstützung der Verwaltung bei der Vorbereitung, Weiterentwicklung und Umsetzung der verschiedenen aus dem Programm Lebendige Zentren geförderten Projekte
- Beratung in rechtlichen Fragen der Sanierung
- Kooperation mit Quartiersarchitekten
- Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit

Projektdaten:

- Bearbeitungszeit seit 2016
- Gebietsgröße: 19 ha
- Ca. 2.200 EW

Auftraggeberin:

Stadt Wolfsburg
GB Stadtplanung und Bauberatung, Leitung FG Sanierung
Andrea Kutzop
Tel: 05361-28 1673
andrea.kutzop@stadt.wolfsburg.de

Auftragnehmerin:

S.T.E.R.N. GmbH
Projektleitung
Benedikt Vos, M.Sc.
vos.benedikt@stern-berlin.de